



# HESSISCHER LANDTAG

25. 08. 2025

Plenum

## Antrag

### Fraktion der AfD

### Maßnahmen zur Eindämmung der Salamanderpest (Bsal)

Der Landtag wolle beschließen :

1. Der Hessische Landtag stellt fest, dass der Bestand des Feuersalamanders in Hessen durch den pathogenen Pilz *Batrachochytrium salamandrivorans* (kurz: Bsal) hochgradig gefährdet ist. Ein Aussterben der Spezies kann nicht mehr ausgeschlossen werden.
2. Der Hessische Landtag fordert die Hessische Landesregierung auf, alle geeigneten Maßnahmen zur Eindämmung von Bsal zu ergreifen und nachgelagerte Behörden anzuweisen, diese durchzuführen, falls die Maßnahmen in deren Verwaltungsbereich fallen. Insbesondere:
  - a) die konsequente Absperrung (Wegegebot) weiträumiger Gebiete, in denen Bsal nachgewiesen werden konnte, durchführen zu lassen,
  - b) planmäßige Suchkampagnen zur Aufspürung von Bsal in betroffenen Gebieten organisieren zu lassen,
  - c) eine erweiterte Ausbreitungsüberwachung zu implementieren.
3. Der Hessische Landtag fordert die Hessische Landesregierung auf, Vereine und ehrenamtlich tätige Personen, die tote Salamander suchen und zählen, finanziell zu unterstützen. Weiterhin werden Förster und Forstwirte des Landesbetriebs HessenForst von der Landesregierung sensibilisiert, kranke und tote Salamander, die potentiell durch Bsal betroffen sind, zu erkennen und bei den zuständigen Behörden zu melden.
4. Der Hessische Landtag fordert die Landesregierung auf, Maßnahmen zum Bestandsschutz des Salamanders zu intensivieren. Hierzu regt der Hessische Landtag insbesondere die folgenden Maßnahmen an:
  - a) die finanzielle Förderung von Salamander Zucht- und Schutzstationen in Hessen zur Erhaltung der Spezies, falls bereits implementierte Maßnahmen erfolglos bleiben,
  - b) in der Natur gefundene, infizierte Salamander in Genesungsstationen zu verbringen, um diese veterinärmedizinisch von Bsal zu befreien.
5. Der Hessische Landtag fordert die Landesregierung auf, Forschungen zum Schutz des Salamanders vor Bsal zu intensivieren. Hierzu prüft die Hessische Landesregierung die Machbarkeit und Kosten von verschiedenen Ansätzen, wie zum Beispiel die Aufrechterhaltung bestehender Projekte oder die Züchtung Bsal-resistenter Salamander, und setzt diese um, sofern diese mit vertretbarem Kostenaufwand voraussichtlich verwertbare Ergebnisse für die Problematik liefern werden.

**Begründung:**

Erfolgt mündlich

Wiesbaden, 25. August 2025

Der Parlamentarische Geschäftsführer:  
**Dr. Frank Grobe**